



# Manual zum Parlamentariertreffen der Zentralschweizer Regierungskonferenz

Verfasst durch Beat Hensler, Konferenzsekretär  
Stans, 1.1.2022



Bild ZRK-Ausschuss 2020-2023

## Inhaltsverzeichnis:

1.	Die Idee	2
2.	Ziele	2
3.	Themenwahl	3
4.	Teilnehmerinnen und Teilnehmer	3
5.	Zuständigkeiten	2
6.	Organisatorischer Ablauf	3

## 1. Die Idee

Die Vertretung der gemeinsamen Interessen der Zentralschweizer Kantone ist eine wesentliche Aufgabe der Zentralschweizer Regierungskonferenz. Im Unterschied zu anderen Regionen hat die Zentralschweiz darauf verzichtet, speziell dafür angestellte Interessenvertreter\*innen einzusetzen und beispielsweise in den Wandelhallen des Bundeshauses aktiv zu werden. Vielmehr ist die ZRK der Meinung, dass die Parlamentarierinnen und Parlamentarier die besten Interessenvertreter sind. Sie kennen die Bundesgeschäfte, haben alle nötigen Kontakte zu den wichtigen Persönlichkeiten des Bundes und sind mit den Anliegen ihrer Herkunftskantone bestens vertraut.

Deshalb trifft sich die ZRK seit 2009 jedes Jahr mit den Zentralschweizer Bundesparlamentarierinnen und -parlamentariern. Das Treffen wird jeweils in der ersten Hälfte des Januars durchgeführt. Der Einladung des ZRK-Ausschusses folgen im Durchschnitt 2/3 der National- und Ständerätinnen und -räte.

Nebst einem Gedankenaustausch legen die Zentralschweizer Kantone den Bundesparlamentarierinnen und -parlamentariern ihre Haltung zu aktuellen Geschäften dar und formulieren ihre Erwartungen. Damit gehört das Parlamentariertreffen zu den Aktivitäten zur Interessenvertretung der Zentralschweizer Kantone und der ganzen Region Zentralschweiz.

## 2. Ziele

Mit dem Parlamentariertreffen verfolgen die Zentralschweizer Kantone folgende Ziele:

- Die Zentralschweizer Bundesparlamentarierinnen und -parlamentarier werden über die Haltung der Zentralschweizer Kantone zu aktuellen Geschäften des Bundesparlamentes informiert und
- werden gleichzeitig eingeladen, sich im Sinne und Interesse der präsentierten Haltungen im Bundesparlament zu engagieren.
- Die Zentralschweizer Regierungen nutzen die Gelegenheit zur Information über aktuelle Themen, die nicht oder noch nicht auf der Agenda des Bundesparlamentes stehen.
- Der Gedankenaustausch zwischen Bund und Kantonen, den Regierungsrätinnen und -räten einerseits sowie den National- und Ständerätinnen und -räten andererseits wird gefördert.



*Bild: Heidi Z'graggen und Andrea Gmür*

## 3. Zuständigkeiten

Gastgeber	ZRK-Ausschuss
Fachliche Zuständigkeit	Fachdirektorenkonferenzen
Genehmigung der Dokumente	Alle Regierungsrätinnen und -räte der Zentralschweizer Kantone
Organisation/Koordination	ZRK-Sekretariat

#### 4. Themenwahl

Der ZRK-Ausschuss präsentiert den Bundesparlamentarierinnen und -parlamentariern zwei bis vier Themen. Voraussetzung für die Aufnahme auf die Tagungsliste sind:

- aktuelles Thema; hängiges Geschäft im Bundesparlament. In der Regel Vorliegen einer Botschaft des Bundesrates,
- besondere Betroffenheit für die Zentralschweiz,
- ausgearbeitetes Positionspapier, welches von den Zentralschweizer Regierungen einstimmig angenommen wurde.

Falls neben den Hauptthemen mit einer klaren Position der Zentralschweizer Regierungen genügend Zeit zur Verfügung steht, können auch allgemeine Informationsthemen behandelt werden. Typische Beispiele sind Informationen über aktuelle Projekte und Updates zu Themen früherer Parlamentariertreffen. Diese haben jedoch nur Informationscharakter. Ob die Informationspapier ebenfalls vorgängig den Regierungen zu unterbreiten sind, hängt vom konkreten Inhalt ab und ist vom ZRK-Ausschuss zu entscheiden.

#### 5. Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Eingeladen werden alle Zentralschweizer Ständerätinnen, Ständeräte, Nationalrätinnen und Nationalräte, aktuell **29 Mandatsträgerinnen** und -träger.



Seitens der ZRK nehmen die **Mitglieder des ZRK-Ausschusses** an den Treffen teil. Die Positionspapiere werden in der Regel durch die **Präsidentinnen oder Präsidenten der zuständigen Fachdirektorenkonferenzen** präsentiert. Diese nehmen ebenfalls am Treffen teil. **Interessierte Regierungsrätinnen und Regierungsräte** sowie Staats- und Landschreiberinnen und -schreiber und der Kanzleidirektor können auf Anmeldung ebenfalls teilnehmen. (Bild: Erich Ettl, Silvia Thalmann, Josef Niederberger)

#### 6. Organisatorischer Ablauf

Für das Parlamentariertreffen müssen Positionspapiere vorliegen, die von allen Zentralschweizer Regierungen einstimmig genehmigt worden sind. Diese Auflage bedingt einen zeitlich relativ grossen Vorlauf, der sich bei einer Durchführung des Treffens Anfang Februar grob wie folgt darstellen lässt:

- März Save the date an die Mitglieder der Zielgruppen
- August Themenanfrage bei den Fachdirektorenkonferenzen, den Regierungen und den Parlamentariern; Frist: Ende Oktober
- 1. Hälfte November Festlegung der Themen durch den ZRK-Ausschuss, i.d.R. auf dem Zirkularweg  
Auftragserteilung zur Ausarbeitung der Positionspapiere an die Fachdirektorenkonferenzen
- November/Dezember Ausarbeitung der Positionspapiere durch die Fachdirektorenkonferenzen  
Frist: 20. Dezember
- Dezember Genehmigung der Positionspapiere durch die Regierungen; Frist: 25. Januar
- Mitte Dezember Einladung an das Zielpublikum
- Anfang Januar Einladungs-Reminder
- Ende Januar/  
Anfang Februar Durchführung des Treffens; die Unterlagen werden nicht im Voraus versandt, sondern am Treffen abgegeben



### Themen der bisherigen Parlamentariertreffen (Positionspapiere)

Jahr	Positionspapiere
2009 21. Oktober	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Zukunft des öffentlichen Verkehrs in der Zentralschweiz</li> <li>• Steuerpolitik: Verhältnis Kantone-Bund in steuerpolitischen Fragen</li> </ul>
2010 27. Oktober	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsolidierung und Aufgabenüberprüfung des Bundes</li> <li>• Öffentlicher Verkehr, Bahn 2030</li> </ul>
2011 16. November	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI)</li> <li>• Energie</li> </ul>
2012 14. November	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrshaus der Schweiz</li> <li>• Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI)</li> <li>• Raumplanung</li> <li>• Sanierung Gotthard-Strassentunnel</li> </ul>
2013 13. November	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmenssteuerreform III</li> <li>• Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI)</li> <li>• Bypass Luzern</li> <li>• Verkehrshaus der Schweiz</li> </ul>
2014, 19. November	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturbotschaft</li> <li>• Unternehmenssteuerreform III</li> <li>• Nationaler Innovationspark</li> </ul>
2016 13. Januar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberaufsicht BVG</li> <li>• Winteruniversiade 2021</li> </ul>
2017 1. Februar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovationspark</li> <li>• Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur, Ausbauschnitt 2030/35</li> <li>• Aktuelle Frage aus dem Asylbereich</li> </ul>
2018 17. Januar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• NFA-Wirksamkeitsbericht 2027/SV 17</li> <li>• Ausbau Bahninfrastruktur, Ausbauschnitt 2030/35</li> </ul>
2019 23. Januar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung des Finanzausgleichs</li> <li>• Mobilität der Zukunft (Bahninfrastruktur, Bypass Luzern)</li> <li>• Zulassungsbeschränkungen für Ärztinnen und Ärzte</li> </ul>
2020 15. Januar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturbotschaft 2021-2024</li> <li>• Änderung der schweizerischen Strafprozessordnung</li> <li>• Tierschutz/Tiergesundheit – Aufgabenverschiebung von Bund an die Kantone</li> <li>• Stiftungsaufsicht; Oberaufsicht des Bundes</li> </ul>
2021 13. Januar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilität Zentralschweiz</li> <li>• Revision Bankengesetz</li> <li>• Verwendung der Reserven der Nationalbank</li> </ul>
2022 2. Februar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchgangsbahnhof Luzern</li> <li>• OECD-Mindeststeuer</li> <li>• Covid-19-Pandemie</li> <li>• Kurzbeiträge zu Verkehrshaus, Oberaufsicht Stiftungsrecht und E-ID</li> </ul>

Bilder aus den Treffen der Jahre 2017 - 2020

